

TAGESMÜTTER e.V. | Breite Straße 2 | 40670 Meerbusch

TAGESMÜTTER e.V.

Geschäftsstelle Meerbusch

Angelika Schumann

Vorsitzende

Staatlich anerkannte Erzieherin

Tel. 0 21 59 - 45 91

Fax 0 21 59 - 81 57 66

E-Mail TagesmuetterMB@web.de

www.tagesmuetter-verein.de

Meerbusch, 15.08.2022

Tagesmütter e.V. : Antrag auf zwei Entlastungstage für die in Meerbusch tätigen Kindertagespflegepersonen

An die Damen und Herren der Fraktionen des Jugendhilfeausschusses,

gegenwärtig bekommen die In Meerbusch tätigen Kindertagespflegepersonen 28 Tage Urlaub zugebilligt.

Die Corona-Situation hat den Kindertagespflegepersonen einiges abverlangt und fordert auch weiterhin.

Anders als in den Kitas, die zusätzliche Alltagshelfer zur Unterstützung bekommen haben, um die zusätzlichen Arbeiten leisten zu können, müssen Kindertagespflegepersonen alle durch die Krise entstandenen Arbeiten alleine erledigen.

Auch die angespannte Lage und das hohe Infektionsrisiko belastet ebenfalls.

Daher wird dieser Antrag auf zwei Entlastungstage gestellt.

Hierdurch wird der Haushalt nicht belastet aber die Kindertagespflegepersonen entlastet!

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Schumann
Vorsitzende
und Team

Mitglied im

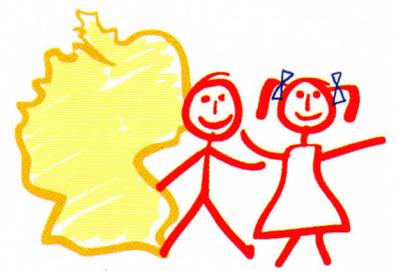
- Landesverband Kindertagespflege NRW
- Bundesverband für Kindertagespflege
- Der Paritätische

Geschäftsstelle

Meerbusch
Breite Straße 2
40670 Meerbusch

Bankverbindung

Volksbank Mönchengladbach eG
IBAN: DE87 3106 0517 0072 1620 13
BIC: GENODEG 1MRB



TAGESMÜTTER e.V. | Breite Straße 2 | 40670 Meerbusch

TAGESMÜTTER e.V.

Geschäftsstelle Meerbusch

Angelika Schumann

Vorsitzende

Staatlich anerkannte Erzieherin

Meerbusch, 15.08.2022
Tel. 0 21 59 - 45 91
Fax 0 21 59 - 81 57 66
E-Mail TagesmuetterMB@web.de

www.tagesmuetter-verein.de

Tagesmütter e.V. Antrag auf Sachkostenerhöhung

An die Damen und Herren der Fraktionen des Jugendhilfeausschusses,

auf Grund der bereits stark gestiegenen und noch weiter steigenden Gas, Öl und Stromkosten so wie der hohen Inflationsrate, die ebenfalls weiter steigen wird und alle Preise tangiert, ist der Sachkostenanteil von €1,28 nicht mehr ausreichend.

Die anfallenden Kosten können dadurch nicht mehr kompensiert werden.

Dies bedeutet faktisch eine Herabsetzung des Stundenlohnes der Kindertagespflegepersonen.

Es ist nicht möglich bei der Betreuung die Raumtemperatur herunter zu steuern, da die kleinen Kinder nicht in der Lage sind ihre Körpertemperatur selbst zu regulieren!

Außerdem müssen die Räume genügend beleuchtet und der Kühlschrank auf 4 Grad Celsius eingestellt sein.

Es wird gekocht, die Spülmaschine und Waschmaschine laufen.

Der Ukraine-Krieg verschärft den Rohstoffmangel und die hohe Inflation treiben die Preise in die Höhe!

Diese Umstände führen in der Summe dazu, dass die Kindertagespflegepersonen beantragen den Sachkostenanteil zu erhöhen.

Die Kindertagespflegepersonen hoffen ihre Situation deutlich gemacht zu haben und appellieren an Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Schumann

Vorsitzende

und Team

Mitglied im

- Landesverband Kindertagespflege NRW
- Bundesverband für Kindertagespflege
- Der Paritätische

Geschäftsstelle

Meerbusch
Breite Straße 2
40670 Meerbusch

Bankverbindung

Volksbank Mönchengladbach eG
IBAN: DE87 3106 0517 0072 1620 13
BIC: GENODEG 1MRB